



Oktober/November 2017

Nr. 114

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Pirna



Oktober

Monatsspruch

*Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes
über einen Sünder, der Buße tut.
Lk 15, 10*



Foto: Th. Albrecht

Liebe Gemeinde,

»Das ist mein Schatz«, sagte eine junge Frau und legte ihr Gesangbuch auf den Tisch. Und dann erzählt sie mir viel aus ihrem Leben und von ihrem »Schatz«. Die Lieder des Glaubens, die in unseren Gesangbüchern zu finden sind, wollen uns begleiten durch verschiedene Tages- und Kirchenjahreszeiten, aber auch in persönlichen Lebens- und Glaubensstationen. Dazu kommen die gesungenen Gebete des Lobes Gottes und der Klage, Bekenntnisse und Vergewisserung des Glaubens. Und wenn wir sie lesen oder singen verbinden sie sich mit unserem Leben.

In den Sommerwochen wurden in unseren Gottesdiensten Lieder Martin Luthers zum Inhalt der Predigten. Martin Luther war sozusagen der »Erfinder« des Gemeindeliedes, denn in vorreformatorischer Zeit sang die Gemeinde fast ausschließlich innerhalb der

Liturgie. Aber zur Neuordnung des Gottesdienstes gehörten nach Luthers Auffassung die Lieder des Glaubens, die »die Tür zur Welt Gottes öffnen«.

Martin Luther erkannte den Reichtum der Musik und die Kraft des gemeinsamen Singens. Durch ihn und seitdem durch die Jahrhunderte entstanden und entstehen Lieder des Glaubens.

Ich will uns für den Monat des 500. Jahrestages der Reformation und für den darauffolgenden November mit seinem besonderen Blick auf Trauer und Tod Luthers »Ein feste Burg ist unser Gott« ins Gedächtnis rufen. Ja, dieses Lied ist eng verbunden mit den Gedanken der Reformation und wird oft als ihre Hymne bezeichnet. Doch dies wurde das Lied erst nach dem Tod Martin Luthers. »Ein feste Burg ist unser Gott« entstand in anderem Zusammen-

*Mit unsrer Macht ist nichts getan, wir sind gar bald verloren;
Es streit für uns der echte Mann, den Gott hat selbst erkoren.
Fragst du, wer der ist? Er heißt Jesus Christ, der Herr Zebaoth,
und ist kein anderer Gott, das Feld muss er behalten.*

EG 362.2

hang. Als Quelle seines Liedes hat Martin Luther den Palm 46 benannt mit seiner prägnanten Aussage: Gott ist unsere Zuflucht und Kraft. Das Lied wird 1527/28 entstanden sein. Luther war schwer krank, dem Tod nah. »Fast habe ich Christus ganz verloren, umhergetrieben von den Fluten der Verzweiflung, aber Gott hat sich meiner erbarmt«, so schrieb er in einem seiner Briefe. Wenn wir im November solche Grenzerfahrungen auch für uns in den Blick nehmen, können wir in Luthers Lied vielleicht gerade diese Seite entdecken. Luther beschreibt Grenzerfahrungen, die wir Menschen alle in jeweils eigener Weise machen. Von Tod und Teufel ist die Rede. Aber sein

Lied singt auch von dem Trost, dass Gottes Macht uns umgibt, wo wir selbst ohnmächtig sind. Es lässt uns nachsprechen oder singen, dass mit der Auferstehung Jesu Christi dem Tod jede Macht genommen ist und wir leben können im Blick auf die Ewigkeit, in der alle Tränen von unseren Augen abgewischt sein werden.

Entdecken wir doch – vielleicht ganz neu oder wieder – den Schatz der Glaubenslieder. Sie wollen unsere Gemeinschaft fördern, uns stärken und ermutigen.

Bleiben Sie gut behütet.

Ihre Superintendentin Uta Krusche-Räder



Gesangbuch von 1566 aus der Bibliothek der Marienkirche

Hier trifft sich die Gemeinde – Gäste sind willkommen

Kirchenmusik

Vorkurende	dienstags 15.30 – 16.00 Uhr Ev. Kinderhaus
Kurende	montags 14.30 u. 15.30 Uhr Ev. Grundschule, Nicolaistr. 3 (2 Gruppen)
Jugendkantorei	freitags 17.00 – 18.00 Uhr Kirchgemeindehaus
Kantorei	freitags 19.30 Uhr Gemeindezentrum Copitz
Chor Copitz	mittwochs 19.30 Uhr Gemeindezentrum Copitz
Posaunenchöre	
Copitz	donnerstags 19.00 Uhr Gemeindezentrum Copitz
Pirna	sonnabends 17.00 Uhr Kirchplatz 13
Turmblasen	sonnabends 18.15 Uhr Turm von St. Marien

Kinder und Jugend

Christenlehre

1. – 6. Klasse Sonnenstein	montags 16.00 – 17.00 Uhr Gemeindezentrum Sonnenstein
1. – 3. Klasse Pirna	donnerstags 15.30 – 17.00 Uhr Kirchgemeindehaus
4. – 6. Klasse Pirna	dienstags 15.30 – 17.00 Uhr Kirchgemeindehaus
1. – 6. Klasse Copitz	Mittwoch 18.10. 1.11. 15.11. 29.11. 15.30 – 16.30 Uhr Gemeindezentrum Copitz
1. – 6. Klasse Zuschendorf	20.10. 3.11. 1.12 15.30 – 17.00 Uhr Schloßkirche Zuschendorf

Konfirmanden

Konfirm. (7./8. Kl., Pirna)	Mittwoch 18.10 25.10. (8.11.) 15.11. 17.00 – 18.00 Uhr Marienkirche
Konfirm. (7./8. Kl., Graupa)	mittwochs 1.11. 17.00 – 18.00 Uhr Graupa
Konfirm. (7. Kl.)	mittwochs 29.11. 6.12. 17.00 – 18.00 Uhr Krippenspielprobe
Konfirm. (8. Kl.)	mittwochs 29.11. 6.12. 17.00 – 18.00 Uhr Ofenkäsetreffen
Konfi-Teamer	wie Konfirmanden

Junge Gemeinde

Junge Gemeinde	dienstags 18.00 Uhr Gemeindezentrum Copitz
TEN SING	freitags 17.00 Uhr Oase
JUX (Kreis für junge Erwachsene)	donnerstags 19.00 Uhr Gemeindezentrum Copitz
GEKO	nach Vereinbarung

Senioren

Pirna	Donnerstag 5.10. 2.11. 14.30 Uhr Kirchgemeindehaus im Dezember Senioren-Advent
Alexa	Freitag 29.9. 10.11. 15.00 Uhr Seniorenresidenz »Alexa« im Dezember Senioren-Advent

Hier trifft sich die Gemeinde – Gäste sind willkommen

Senioren

ASB	Donnerstag 5.10. 2.11. 7.12 10.00 Uhr Seniorenzentrum »Schlossberg«
Maximilian	Donnerstag 19.10 14.12 10.00 Uhr Seniorenresidenz »Maximilian«
Copitz	Dienstag 10.10. 7.11 14.30 Uhr Gemeindezentrum Copitz im Dezember Senioren-Advent
Copitz 60+	Montag 16.10. 20.11 15.00 Uhr Gemeindezentrum Copitz im Dezember Senioren-Advent

Andere Gemeindeguppen

Pfarrersprechstunde	dienstags 14.00 – 16.00 Uhr Kirchplatz 13, 2. OG
Bibelgespräch (ökum.)	Dienstag 10.10. 19.00 Uhr Kirchplatz 13 Dienstag 7.11. 19.00 Uhr Kirchplatz 13
Thema und Tee	Dienstag 17.10. 17.00 Uhr Kirchgemeindehaus siehe Seite 6 Dienstag 21.11. 17.00 Uhr Kirchgemeindehaus siehe Seite 6
Bibelstunde	mittwochs 18.45 Uhr Gemeindezentrum Copitz
Ehepaarkreis	nach Vereinbarung
Offener Kreis	nach Vereinbarung
Gebetskreis	jed. 2. Mo. im Monat 16.00 Uhr Gemeindezentrum Copitz
Helferschaft	Ausgabe der Kirchennachrichten ab 28.11. ab 11 Uhr Pfarramt
Hauskreis Pratzschwitz	donnerstags 14-tägig 19.30 Uhr Infos: Tel. 44 46 77 o. 58 21 86
Volksliederkreis	Montag 9.10. 15.00 Uhr Kirchgemeindehaus Montag 13.11. 15.00 Uhr Kirchgemeindehaus
Männerchor	nach Vereinbarung
Mittagspause	mittwochs 12.00 Uhr Stadtkirche St. Marien
Gottesdienst im Klinikum	letzter Sonntag im Monat 10.30 Uhr Raum der Stille, Klinikum Pirna
Begegnungscafé	Sonnabend 14.10. 14.30 Uhr Gemeindezentrum Copitz Sonnabend 18.11. 14.30 Uhr Gemeindezentrum Copitz

Reformationstag

AM ANFANG
WAR DAS WORT



31. Oktober: Regionalgottesdienst zum 500-jährigen Reformationsjubiläum

Kernanliegen der Reformation ist es gewesen, jeden einzelnen Christen, jede einzelne Christin selbst mündig in ihrem Glauben zu machen. Kirche sollte

eine neue, andere Funktion bekommen. Nicht mehr Instrument zur Vermittlung der Gnade Gottes, die nur sie anbieten kann. Sondern Kirche sollte zum Ort der Gemeinschaft von Menschen werden, die sich um das Wort Gottes versammeln, um sich gegenseitig auch und gerade mit ihrem Leben diese Gnade und Güte Gottes erfahrbar zu machen.

In dem Schlagwort vom »Priestertum aller Gläubigen« kristallisiert sich diese Vorstellung. Gott selbst ist für jeden Einzelnen der Einladende in seine Gnade, da bedarf es keiner Vermittlung. Aber es bedarf der Orte des Austauschs, es bedarf, dass sein Wort zur Sprache gebracht wird, es bedarf, dass wir sein Wort immer wieder neu in unser Leben heute holen. Dafür will jeder Gottesdienst den Ort dafür bieten.

Das eigentliche Reformationsjubiläum feiern wir deswegen auch vor Ort. Im Laufe des Jahres hatten die großen zentralen Veranstaltungen, Kirchentage und Gottesdienste ihren guten Platz.

31. Okt Den 31. Oktober wollen wir in der guten Tradition als regionalen Gottesdienst 10 Uhr in St. Marien feiern. Festlich wird er sein, wenn die Bachkantate »Gott der Herr ist Sonn und Schild« erklingt (siehe dazu



Weit sichtbar wird die Kirchenfahne zum Reformationstag über den Dächern der Stadt wehen.

auch Seite 20). Und wir wollen den beschriebenen reformatorischen Impuls aufnehmen und erkennbar machen, wenn Gemeinde predigt.

Lassen Sie uns an diesem Tag miteinander erleben, wie Gottes lebendiges Wort durch und zu uns spricht.

Pfarrer Cornelius Epperlein

Thema & Tee



17.
Okt

»In Zeiten des abnehmenden Lichts« ist der Titel eines Buches von Eugen Ruge. Dr. Renate Kranz wird uns in das Buch einführen, aus diesem Buch lesen und das Gespräch darüber eröffnen.

17. Oktober, 17 Uhr, Kirchengemeindehaus

21.
Nov

Was verbirgt sich alles hinter dem Begriff »Naturheilkunde«? Neues, Altbewährtes und Wissenswertes erfahren wir dazu von Apothekerin Maren Silbermann. Mit allerlei Gewürzen darf sich Jede und Jeder zum Abschluss noch den eigenen Tee mischen und mit nach Hause nehmen.

21. November, 17 Uhr, Kirchengemeindehaus

Friedensdekade/Buß- und Bettag

12.-22
Nov

»STREIT!« ... so lautet das Motto der diesjährigen Ökumenischen Friedens-Dekade vom 12. bis 22. November. Viele sind erschrocken über die Entwicklungen in den letzten Jahren: In der öffentlichen politischen Debatte und im Internet werden Menschen verunglimpft. Wer sich für Geflüchtete und Migrant/innen einsetzt, wird verunglimpft, manchmal auch persönlich bedroht. Es werden Lügen verbreitet und gut recherchierende Medien als »Lügenpresse« beschimpft. Rechtsradikale und Islamisten schrecken nicht vor Anschlägen gegen Menschen zurück. Kurz: Die Würde und Unverletzbarkeit von Menschen, von bestimmten Menschengruppen, wird offen in Frage gestellt. Dies geht an den Kern unserer Demokratie. Mit dieser Entwicklung will sich die diesjährige Friedensdekade nicht zufrieden

geben, und auch wir können darin ein Zeichen setzen. So laden wir besonders zum traditionellen Friedensgottesdienst am Buß- und Bettag (22.11.2016, 17 Uhr) ein, den wir in ökumenischer Einheit feiern wollen, und dem sich die stille Kerzenprozession durch unsere Stadt anschließt. Der Gottesdienst beginnt wie gewohnt in der Klosterkirche und endet danach in der Stadtkirche St. Marien mit der Bitte: *Dona nobis pacem – gib uns Frieden, Herr!* In den Gottesdiensten in Copitz und Liebethal am 6. November wird die Friedensdekade eröffnet. *Pfarrer Cornelius Epperlein*

Herbstputz in St. Marien

21.+23.
Nov

Wenn Ende Oktober die Hauptbesuchersaison in der Marienkirche zu Ende geht, haben wieder tausende Menschen die Kirche besichtigt, Gottesdienste und Konzerte besucht. All diese Aktivitäten hinterlassen ihre Spuren und so laden wir herzlich zum alljährlichen Herbstputz am Dienstag, 21. November, und Donnerstag, 23. November 2017, jeweils ab 9 Uhr ein. Reinigungsgeräte sind reichlich vorhanden, zwischendurch wird eine kleine Stärkung gereicht. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe im Voraus!

Thomas Albrecht

Herzliche Einladung zum Elternabend

27.
Nov

Am Montag, dem 27.11. 2017, findet 19 Uhr in der Evangelischen Grundschule Pirna, Nicolaistraße 3, ein Elternabend zum Thema »Pubertät« statt. Als Referent ist Familientherapeut Dieter Leicht aus Oelsnitz/V. zu Gast, anschaulich über diese Phase des Lebens »Wenn die Türen knallen – Kinder werden erwachsen« berichten wird. Eintritt: 3,00 € zur Deckung der Unkosten

Aus dem Gemeindeleben

Flüchtlingshilfe Pirna

Nach sommerlich-warmen Begegnungscafés im Garten mit Lagerfeuer und Knüppelkuchen werden unsere Veranstaltungen nun wieder mehr im Raum stattfinden. Wir freuen uns über alle Gäste, über fremde und bekannte Gesichter, kleine und große Menschen, die den Weg zu unseren Treffen finden und damit friedliches Zusammenleben, Integration und Gemeinschaft leben. In bewährter Weise werden wir im Ev. Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz, Schillerstr. 21 A, zwei Begegnungscafés anbieten: **14. Oktober 2017**, Beginn 14.30 Uhr (mit Sportangebot des KSB) und **18. November 2017**: Beginn 14.30 Uhr.

Am **28. Oktober 2017** werden wir mit allen Interessierten gen Festung Königstein aufbrechen, um diese zu besichtigen. Anmeldung ist unbedingt erforderlich! Wir freuen uns über alle Menschen, die uns unterstützen! Gebackene Kuchen, Hilfsbereitschaft im Vorfeld der Veranstaltungen, Kinderspiele, Wanderideen, Unterstützung beim Schwimmkurs für geflüchtete Kinder und Jugendliche oder die Mitarbeit in unserer Aktivgruppe sind Beispiele der vielfältigen Möglichkeiten, sich in unsere Arbeit einzubringen. Nur Mut, wir sind eine fröhliche Gruppe und die Zusammenarbeit macht viel Freude!

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung: initiative.begegnungscafe.pirna@gmx.de

Isabell Oertel

Weihnachten im Schuhkarton

In unserem Schulzentrum sammeln wir auch in diesem Jahr wieder Päckchen für Weihnachten im Schuhkarton. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese Aktion unter-



stützen und wir gemeinsam viele Geschenke auf den Weg bringen können. Lassen Sie uns schon im November einen Hauch von Weihnachten spüren. Sie können Ihre liebevoll gepackten Schuhkartons bis spätestens 14. November 2017 in der evangelischen Grundschule, Nicolaistraße 3, oder in der evangelischen Mittelschule, Rottwerndorfer Straße 49, abgeben.

Gemeinsam Kinderaugen zum Leuchten bringen ist uns als Evangelisches Schulzentrum Pirna ein großes Bedürfnis. Weihnachten im Schuhkarton sorgt für ein solches Leuchten, und wir würden uns sehr freuen, wenn die Aktion viele Unterstützer findet. Vielen Dank im Namen der beschenkten Kinder!

Rosi Besold

Ofenkäse-Dates gesucht!

Wir sind wieder auf der Suche nach Gastgebern für unsere Ofenkäse-Dates mit den Konfirmanden und Teamern unserer Gemeinde. Wie sieht so ein Treffen aus? 18 Uhr klingeln 5 bzw. 10 Jugendliche an der Tür, im Gepäck Ofenkäse für alle und Baguettes. Getränke werden von den Gastgebern gestellt. Der Käse kommt für 20 Minuten in den Ofen, während die Konfirmanden die Gelegenheit haben, ihre Gastgeber zu interviewen. Anschließend wird zusammen gegessen, und 19 Uhr verschwinden alle Jugendlichen wieder.

Für folgende Termine suchen wir Gastgeber:
29.11. 2017 | 6.12. 2017 | 13.12. 2017

Es können entweder eine Gruppe (10 Jugendliche) oder eine halbe Gruppe (5 Jugendliche) empfangen werden.

Bitte melden Sie sich bei Barbara Hoffmann.

Telefonnummer: 03501/464222

oder per E-Mail: hoffmannbb@t-online.de

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Am 13. August feierten wir im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Copitz einen Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn. Wir konnten acht Schulanfänger im Gottesdienst begrüßen und ihnen den Segen Gottes für die kommende Schulzeit zusprechen.

Unter dem Motto »Jeder kann was!« hörten wir uns in einer Tierschule um. Die verschiedenen Tierkinder waren alle irgendwie unzufrieden: Der eine konnte gut rechnen, wünschte sich aber mehr Geduld zum schreiben. Der andere war geduldig, wollte jedoch schneller denken können. Der dritte konnte gut schreiben, wollte aber auch super springen können. So waren alle traurig, weil sie auf das blickten, was der andere gut konnte. Im Gottesdienst hörten wir, wie schön es sein kann, wenn uns jemand sagt: »Du kannst gut rennen! Das finde ich klasse!« Oder wenn uns jemand auf die Schulter klopf und sagt: »Danke für deine Geduld. Das hat mir geholfen!« So etwas tut gut und macht unsere Unzufriedenheit kleiner. Jeder kann was! Und wenn's mal daneben geht, dürfen wir es gemeinsam mit anderen neu probieren. Insgesamt waren fast dreißig Kinder im Gottesdienst – super, dass Ihr da wart!

Christine Hoffmann

Danke!

Nach meiner Verabschiedung im Rahmen unseres Gemeindefestes möchte ich schon einmal auf diesem Weg »Danke!« sagen. Danke für alle guten Worte, Musik, liebevolle und überraschende Geschenke – die mich auch schon vor diesem Tag erreichten – zum Genießen, Staunen, Erleben und Einkaufen, so-

wie Gemaltes und Gestaltetes von euch, liebe Kinder. Es war für mich ein besonderer Tag, der mir lange in Erinnerung bleiben wird.

Christa Keller

Kirchenwachen weiterhin gesucht

Der Arbeitskreis Offene Kirche sucht dringend Unterstützer, um die tägliche Öffnung der Marienkirche weiterhin gewährleisten zu können. Bitte melden Sie sich bei Thomas Albrecht, Telefon 03501/4619798 oder in der Brauthalle während der Öffnungszeiten.

Thomas Albrecht

Verkündigungsmethode »Dialog«

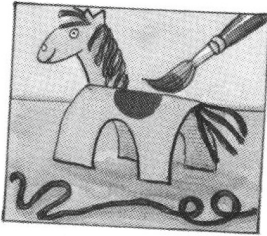
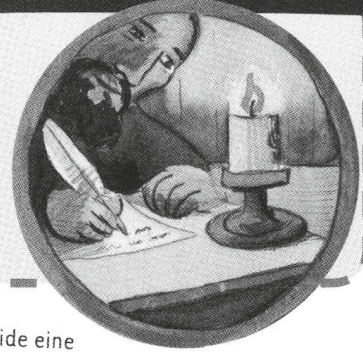
Bei der Predigtform »Dialog« kommt der Prediger mit der Gemeinde über den Predigttext ins Gespräch. Dazu liegt der Predigttext allen Besuchern vor. Es gibt ein paar Minuten Zeit, den Text zu lesen. Anschließend reden die Besucher in kleinen Gruppen über den Text und einigen sich auf eine Frage zum Text. Die kann dem Prediger dann in der sog. »Nachhakund Ausquetschrunde« gestellt werden. Der Prediger versucht, die Fragen nach bestem Wissen und Gewissen zu beantworten. Für den Fall, dass er einmal keine Antwort hat, gibt es eine Art »Publikumsjoker«. Am Ende fasst der Prediger noch einmal zusammen, was ihm persönlich besonders wichtig geworden ist. Bei Jugendwochen wie »JESUSHOUSE« hat diese Verkündigungsmethode zu einer lebendigen Auseinandersetzung mit der Bibel geführt. Die Methode funktioniert aber natürlich nicht nur mit Jugendlichen! *Johannes Bartels*



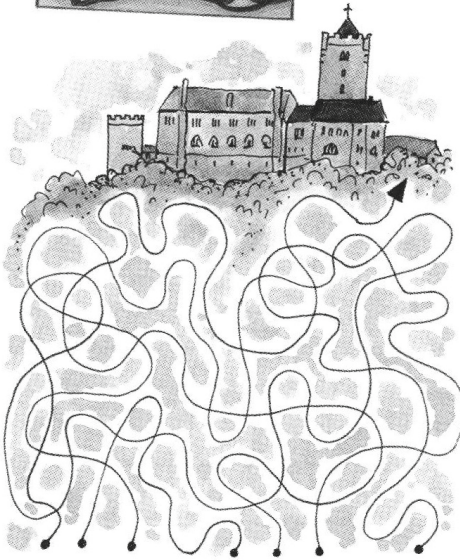
Kinderseite

Reformationstag

Am 31. Oktober feiern wir den Tag, an dem wir an Martin Luther und an die große Veränderung denken, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat. Martin Luther, ein Mönch, hat die damalige Kirche verbessern wollen. Sie hat sich verändert. Später hat er die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt.



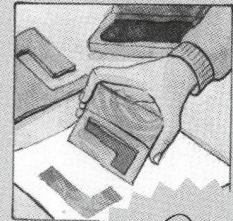
St. Martins Pferd: Schneide eine Klorolle längs auf. Schneide seitlich zwei Halbkreise ein – das ist der Pferdekörper. Schneide mittig in den Rand einen Schlitz und stecke darauf einen Pferdekopf aus Pappe. Dann male alles an und klebe Wollfäden als Mähne und als Schwanz auf.



Welcher Weg führt auf die Wartburg?

Ein Bestseller: Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3.000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft! Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen oder alte Duplosteine – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier.

Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



November 2017 in der Region Pirna


SONNENSTEIN	STRUPPEN	KOLLEKTENZWECK
10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel	9.00 Uhr Erntedankgottesdienst Pfarrer Günzel	Eigene Gemeinde
10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel 		Eigene Gemeinde
10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel 	Kirchliche Männerarbeit
10.30 Uhr Gottesdienst Frau Herold		Eigene Gemeinde
.00 Regionaler Abendgottesdienst Pirna-Sonnenstein, Pfarrer Günzel		Eigene Gemeinde
esdienst zum Reformationstag in St. Marien		Eigene Gemeinde
ationsjubiläum mit Bachkantate und »Gemeinde predigt« in St. Marien		Gustav-Adolf-Werk
15.00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest Pfarrer Günzel	 9.00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest Pfarrer Günzel	Eigene Gemeinde
		Projekt
10.30 Uhr Gottesdienst Gemeinschaftspastor Berchner		Arbeitslosenarbeit
10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Epperlein		Eigene Gemeinde
uss der Friedensdekade (Klosterkirche) er Epperlein		
10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel 	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel 	Eigene Gemeinde
10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel	15.00 Uhr Familiengottesdienst Pfarrer Günzel	Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchengemeinde)


Änderungen vorbehalten!

Ev.-luth. Gottesdienste Oktober/N

	ST. MARIEN	COPITZ
1. Oktober Kirchweih Copitz		 10.00 Uhr Gottesdienst z Pfarrer Epperlein, mit
8. Oktober 17. So. n. Trinitatis	 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfarrer i. R. Schulze	9.00 Uhr Gottesd Pfarrer Epperle
15. Oktober 18. So. n. Trinitatis	 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Erwachsenenkonfirmation Pfarrer Epperlein	  10.30 Uhr Gottesc Pfarrer i.R. Schu
19. Oktober Donnerstag	15.30 Uhr Gottesdienst Seniorenzentrum Einsteinstr. 19, Pfarrerin i. R. Schlegemilch	
22. Oktober 19. So. n. Trinitatis	 9.30 Uhr Gottesdienst Superintendentin Krusche-Räder	9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Bartel
29. Oktober 20. So. n. Trinitatis	16.00 Uhr Kirchencafé, 17.00 Regior im Kirchgemeindezentrum Pirna-Sor	
30. Oktober Montag	19.00 Uhr »Churchnight« Jugendgottesdienst z	
31. Oktober Reformationstag	 10.00 Uhr Regionaler Festgottesdienst zum 500-jährigen Reformationsjubi	
5. November 21. So. n. Trinitatis Kirchweih Strupp. & Sonnenst.	 9.30 Uhr Gottesdienst Superintendentin Krusche-Räder	 10.30 Uhr Posaunengo zur Jahreslosung Posaune
11. November Martinstag	17.30 Uhr Martinstag in St. Marien, mit Posaunen	
12. November Drittletzter Sonntag	 9.30 Uhr Gottesdienst Superintendentin Krusche-Räder	 9.00 Uhr Gottesdienst z der Friedensdek Pfarrer Nitzsch
16. November Donnerstag	10.00 Uhr Gottesdienst Senioren- zentrum Einsteinstr. 19, Pfarrer Nitzsche	
19. November Vorletzter Sonntag	 9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche 14.00 Uhr Andacht zum Volkstrauertag (Friedhof Pirna), Pfarrer Epperlein, mit Posaunen	  10.30 Uhr Gottesc Pfarrer Günz
22. November Bußtag	17.00 Gottesdienst zum Abschluss der Friedens- dekade (Klosterkirche), Pfarrer Epperlein	
23. November Donnerstag	15.30 Uhr Gottesdienst Seniorenzentrum Pfarrer Nitzsche	
26. November Ewigkeitssonntag	 9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Epperlein 14.00 Uhr Gedenkandacht für die Verstorbenen (Friedhof Pirna) Superintendentin Krusche-Räder	 10.30 Uhr Gottesc Superintendentin Krus
3. Dezember 1. Advent	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Epperlein	 10.00 Uhr Familiengo Superintendentin Krus

★ im Kirchgemeindehaus Schloßstr. 1

 in diesen Gottesdiensten feiern wir das Abendmahl

 Kindergottesdienst

/November 2017 in der Region Pirna

ITZ	ZUSCHENDORF	KOLLEKTENZWECK
nst zur Kirchweih , mit Posaunen 		Eigene Gemeinde
ttesdienst perlein	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer i. R. Schulze 	Eigene Gemeinde
ttesdienst Schulze 		Kirchliche Männerarbeit
		Eigene Gemeinde
Taufe und Dialogpredigt bartels	11.00 Uhr Gottesdienst Superintendentin Krusche-Räder	Eigene Gemeinde
egionaler Abendgottesdienst i-Sonnenstein, Pfarrer Günzel		Eigene Gemeinde
nst zum Reformationstag in St. Marien		Eigene Gemeinde
sjubiläum mit Bachkantate und »Gemeinde predigt« in St. Marien		Gustav-Adolf-Werk
ngottesdienst aunenchor Copitz	11.00 Uhr Gottesdienst Superintendentin Krusche-Räder 	Eigene Gemeinde
unen, Einlass Marienkirche: ab 17.00 Uhr		Projekt
nst zum Beginn isdekade itzsche		Arbeitslosenarbeit
		Eigene Gemeinde
ttesdienst ünzel 		Eigene Gemeinde
gsgottesdienst itzsche	17.00 Gottesdienst zum Abschluss der Friedens- dekade (Klosterkirche), Pfarrer Epperlein	Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
		Eigene Gemeinde
ttesdienst Krusche-Räder	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Epperlein	Eigene Gemeinde
ngottesdienst Krusche-Räder		Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchengemeinde)

Ev.-luth. Gottesdienste Oktober/N

	GRAUPA	LIEBETHAL	
1. Oktober 16. So. n. T./ Kirchweih Liebethal		9.30 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih und Jubelkonfirmation Pfarrer Nitzsche	
8. Oktober 17. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Epperlein		
15. Oktober 18. So. n. Trinitatis		9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer i. R. Schulze	
22. Oktober 19. So. n. T./Kirchweih Graupa	10.30 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest Pfarrer Nitzsche		
29. Oktober 20. So. n. Trinitatis		16.00 Uhr Kirchencafé, 17.00 R im Kirchengemeindezentrum Pirna	
30. Oktober Montag		19.00 Uhr »Churchnight« Jugendgottesdie	
31. Oktober Reformationstag	10.00 Uhr Regionaler Festgottesdienst zum 500-jährigen Reformation		
5. November 21. So. n. Trinitatis Kirchweih Strupp. & Sonnenst.		9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche	 1
11. November Martinstag	17.00 Uhr Martinstag mit Umzug zum DAZ Graupa		
12. November Drittletzter Sonntag		10.30 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Friedensdekade Pfarrer Nitzsche	
19. November Vorletzter Sonntag	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel		
22. November Bußtag		17.00 Gottesdienst zum Abschluss d Pfarrer Ep	
26. November Ewigkeitssonntag	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche 14.30 Uhr Gedenkandacht für die Verstorbenen (Friedhof Graupa) Pfarrer Nitzsche, mit Posaunen	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche	
3. Dezember 1. Advent	10.30 Uhr Familiengottesdienst Pfarrer Nitzsche		

Am **Mittwoch, 13. Dezember 2017**, besteht die Möglichkeit, nach Anmeldung in den Bus von Pirna-Sonnenstein 14.20 Uhr an der R.-Koch-Straße (Alexa) zuzusteigen. (Anmeldung telefonisch Di 14–17 Uhr im Gemeindebüro Pirna-Sonnenstein. Tel.: 77 30 31)

Die Rückfahrt ist jeweils für 17.30 Uhr ab Gemeindezentrum geplant, so dass nach Ende der Adventsnachmittage genügend Zeit bleibt, die Busse zu erreichen.

An allen drei Tagen dürfen Sie sich als Pirnaer Gemeindeglied eingeladen fühlen und auch gern Gäste mitbringen. Sagen Sie die Termine gern an Senioren aus ihrem Umfeld weiter. Sollten Sie an allen drei Tagen verhindert sein, können Sie gern auch vom Donnerstag, 7. Dezember, bis Samstag, 9. Dezember, mit den Senioren und Menschen mit Behinderung, die von der Diakonie betreut werden, oder den katholischen Geschwistern feiern.

Unten finden Sie einen Abschnitt, mit dem Sie sich bitte für einen der Nachmittage anmelden. Bitte schneiden Sie diesen aus, und lassen Sie uns diese **bis 30. November** zukommen.

Schon jetzt freut sich auf Ihr Kommen
und verbleibt herzlichst
Pfarrer Cornelius Epperlein

Zur Erinnerung, ich habe mich für
 Montag, 11.12.17
 Dienstag, 12.12.17
 Mittwoch, 13.12.17 angemeldet.



Ich nehme an der Adventsfeier am Montag, 11.12.2017
 Dienstag, 12.12.2017
 Mittwoch, 13.12.2017 teil.

Name:

Anschrift:

.....

.....

Ich bringe außerdem noch folgende Personen mit:

.....

.....





Hallo Kinder!

Wir feiern »St. Martin«!

Am Samstag, dem 11.11.2017, treffen sich die Pirnaer Kinder mit ihren Familien, 17.30 Uhr in der Stadtkirche St. Marien, um an den Heiligen Martin zu erinnern. Der Abend wird mit einem Anspiel der Kinder des Katholischen Kinderhauses eröffnet. Anschließend ist ein Laternenumzug durch die Altstadt geplant, der in einem Treffen auf dem Markt seinen Abschluss findet: Dem Teilen der Martinshörnchen. Der Heilige Martin hat es vorgemacht: Wir leben nicht allein in unserer Welt. Wir dürfen von dem, was wir haben, anderen abgeben. Und so wollen wir auch in diesem Jahr wieder für einen guten Zweck Geld sammeln. Näheres dazu wird am Martinstag selbst bekanntgegeben. Lasst Euch einladen, wir freuen uns auf einen schönen Abend!



Start der Christenlehregruppen

Pünktlich zum neuen Schuljahr begann auch die Christenlehre wieder. Zurzeit sind in unserer Kirchgemeinde fünf Gruppen mit ins-



Hallo Kinder

gesamt fast sechzig Kindern beieinander. Wir singen zusammen, manchmal essen wir gemeinsam, wir basteln und spielen viel und haben noch mehr Spaß! Aber auch die stillen Momente haben ihren Platz bei uns: Nicht immer gibt es etwas zu lachen; manchmal sorgen schlechte Zensuren, Ärger mit Mitschülern und Freunden oder auch der Verlust eines lieben Menschen für Kummer. In der Christenlehre wollen wir füreinander da sein und einander Gutes tun. Gleich zu Beginn gab es für die Großen richtig was zu tun: Ein Geschenk für Frau Keller sollte entworfen werden. Und so gestaltete die Gruppe gemeinsam eine Tischdecke. Jungs und Mädels, das habt Ihr super gemacht! Danke auch an diejenigen, die am 27. August zur Verabschiedung von Frau Keller mitgesungen haben. Schön, dass Ihr dabei wart!

Immer wieder sonntags ...

... ist Kindergottesdienst! Lasst Euch einladen, gemeinsam mit Euren Eltern, Großeltern, Onkels und Tanten und anderen Verwandten den Sonntagsgottesdienst zu besuchen. Während die Großen in Ruhe der Predigt lauschen, dürft Ihr laut Eure Lieblingslieder singen, nach Herzenslust dazu trommeln oder die Triangel schlagen. Ihr hört Geschichten aus der Bibel, malt oder bastelt etwas dazu und habt in jedem Fall viel Spaß.

Nach dem Gottesdienst trifft Ihr Eure Familien wieder und nascht einen Keks beim Kirchencafé! Das klingt super? Das finden wir auch und freuen uns auf Euch. Auf bald im Kindergottesdienst!

Christine Hoffmann

Jugend



Teamerwochenende

Am Samstag (12.8.) sind wir in Pirna in den Zug gestiegen. Dann ging es nach Stadt Wehlen ins alte Pfarrhaus. Ein schönes Haus direkt unter der Burgruine am Marktplatz. Zusammen mit Axel Tauer haben wir nun anderthalb Tage dort verbracht. Das Wochenende gilt der Vorbereitung auf das neue Konfirmandenjahr.



In Stadt Wehlen

Wir haben sieben neue wunderbare Teamer. Samstag gab es theologische Unterstützung von Burkhard Nitzsche und Cornelius Epperlein. Abends haben wir die Stadt intensiv mit einer Stadtrallye erkundet. Und danach noch ausgiebig gemeinsam gespielt.

Am Sonntag haben die Teamer eine neue Methode zum Führen theologischer Gespräche

mit Jugendlichen kennengelernt. Im nächsten Jahr werden wir herausfinden, wie gut die Methode funktioniert. Dann noch ein paar Übungen zu gruppendynamischen Situationen, und schon war das Wochenende wieder vorbei. Zum Abschluss noch leckere Spaghetti von Andreas Günzel und ein Reisesegen. Anfang September startet dann der neue Jahrgang der Konfirmanden. Wir sind gut darauf vorbereitet und freuen uns darauf, die Konfis wiederzusehen.

Philipp Räubig

Churchnight

Auch im Jahr des 500. Reformationsjubiläums will die Jugend zeigen, was Luther schon an-

getrieben hat: Kirche kann auch anders. Sie kann dort sein, wo Menschen sich erleben. Um mitzuerleben, was jungen Menschen heute wichtig ist, soll für den Vorabend des Reformationsfestes wieder zur Churchnight eingeladen werden. Ja, auch das ist Gottesdienst, nicht nur der ausdrückliche Gottesdienst 19 Uhr, sondern auch das Zusammensein bei Essen und Trinken, Gemeinschaft, die erlebt wird und in der Austausch stattfindet, das Zusammenbleiben über Nacht, der gemeinsam erlebte Morgen mit dem Frühstück und dem Regionalgottesdienst am Reformationstag selbst. So sind natürlich ganz herzlich über die Jugend hinaus alle Gemeindeglieder, Erwachsene wie Kinder und besonders auch die Konfirmanden eingeladen.



Von links hinten nach recht vorn: Hella, Freddy, Ruth, Pauline, Hermann, Jonas, Henning, Philipp, Axel, Merle, Sophie, Emelie, Louis, Saksia, Annie, Elisabeth

Kirchenmusik

Reformationskantaten

Von Johann Sebastian Bach sind zwei Kantaten überliefert, die für die Gottesdienste zum Reformationsfest bestimmt waren: *Gott der Herr ist Sonn und Schild* (BWV 79) und *Ein feste Burg ist unser Gott* (BWV 80).

31. Okt Wir wollen zum **Festgottesdienst am 31. Oktober 2017** die Kantate *Gott der Herr ist Sonn und Schild* aufführen und in den Kontext der Lesungen und der Predigt stellen.

4. Nov Am Sonnabend, dem **4. November**, sollen **in einem festlichen Konzert aus Anlass des 500-jährigen Reformationsjubiläums** beide Bach-Kantaten aufgeführt werden. Gleichzeitig sollen aber auch Kompositionen über die *Poetischen Kommentare* zu diesen Kantaten erklingen, die Carola Moosbach verfasst hat. Die Kommentare beleuchten die Texte der Bach-Kantaten in moderner Sprache und aus heutiger Perspektive, was durchaus mit offenen und provozierenden Fragen verbunden ist. Die Kompositionen zu den *Poetischen Kommentaren* »*Glaubensfragen*« (zu BWV 79) von Christian Glowatzki und »*Kirchentag*« (zu BWV 80) von Matthias Drude sind erst in den letzten Jahren entstanden. »*Kirchentag*« von Matthias Drude wird von der Kantorei St. Marien am 4. November 2017 uraufgeführt. Bereits in den ersten Proben wurde deutlich, dass es um eine facettenreiche und den Text malende Musik handelt. Natürlich freut sich die Kantorei besonders auch auf die anspruchsvollen, großen und klangprächtigen Eingangschöre zu den beiden Bachkantaten!
Karten zu 15€ | 12€ | 9€ | 6€ ab Donnerstag, dem 21.9.2017, im Pfarramt und an der Abendkasse

KMD Thomas Meyer



Sonntag, 22. Oktober, 16.00 Uhr
Diakonie- & Kirchgemeindecen-
trum Pirna-Copitz

Ein Tag bei Familie Fröhlich

Schüler der Musikschule
im Konzert

Veranstalter: Musikschule Sächsische
Schweiz e.V. | Eintritt frei!

Sonntag, 22. Oktober, 17.00 Uhr
Stadtkirche St. Marien

Bach und die Gegenwart

Werke von J. S. Bach
und D. Maslanka

University of Central Oklahoma
Wind Symphony, Tess Remy-
Schumacher (Violoncello),
Andreas Sagstetter
(Orgel), Leitung: Brian Lamb

Veranstalter: Sandstein und Musik e.V.
Kartenvorverkauf ausschließlich bei
Sandstein und Musik

Konzertkarten (Preise in Verantwortung der Veranstalter).
Änderungen der Termine und Programme vorbehalten!
Bitte informieren Sie sich in der Presse oder unter
www.kirche-pirna.de

Kirchenmusik

Dienstag, 31. Oktober, 10.00 Uhr
Stadtkirche St. Marien

Festgottesdienst zum Reformationsfest

mit der Bach-Kantate
»Gott der Herr ist Sonn und Schild«
(BWV 79)

Daniela Haase (Sopran), Henriette
Gödde (Alt), Johannes Schmidt (Bass),
Kantorei St. Marien, Sinfonietta Dres-
den, Leitung: KMD Thomas Meyer

siehe
S. 20

Donnerstag, 16. November, 19.30 Uhr
Stadtkirche St. Marien

Unauslöschliches

Einojuhani Rautavaara: 5. Sinfonie

Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert c-Moll KV 491

Carl Nielsen:

4. Sinfonie »Das Unauslöschliche«

Peter Rösel (Klavier)
Dirigent: Ekkehard Klemm

Einführungsveranstaltung
45 Minuten vor Konzertbeginn

Veranstalter: Elblandphilharmonie Sachsen!

Sonnabend, 4. November, 16.00 Uhr
Stadtkirche St. Marien

Reformationskantaten

J. S. Bach:

Gott der Herr ist Sonn und Schild
(BWV 79)

Ein feste Burg ist unser Gott (BWV 80)

Christian Glowatzki:

»Glaubensfragen«

Poetischer Kommentar zu BWV 79

Matthias Drude:

»Kirchentag« (UA)

Poetischer Kommentar zu BWV 80

Daniela Haase (Sopran), Henriette
Gödde (Alt), Alexander Bischoff
(Tenor), Johannes Wollrab (Bass)
Kantorei St. Marien, Sinfonietta Dres-
den, Leitung: KMD Thomas Meyer

Abonnementskonzert
Karten zu 15€ | 12€ | 9€ | 6€, ab Donnerstag,
21.9.2017, im Pfarramt und an der Abendkasse

siehe
S. 20

Vorschau

Donnerstag, 7. Dezember, 18.00 Uhr
Stadtkirche St. Marien

Weihnachtskonzert Elblandphilharmonie

Sonnabend, 9. Dezember, 17.00 Uhr

Sonntag, 10. Dezember, 17.00 Uhr

Stadtkirche St. Marien

Sächsische Bläserweihnacht

Sonntag, 10. Dezember, 19.00 Uhr

Schloßkirche Zuschendorf

Kleine Abendmusik

Sonntag, 17. Dezember, 16.00 Uhr

Stadtkirche St. Marien

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium

**Diakonisches Werk
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
im Kirchenbezirk Pirna e.V.**

Geschäftsstelle Schandauer Straße 15
Tel. (03501) 56 01-0, Fax 56 01-29
E-Mail: info@diakonie-pirna.de

Altenzentrum Graupa Tel. 54 30

Soziales Jugendprojekt »UZ« Tel. 52 99 67

**Ehe-, Familien- & Lebensberatung,
Erziehungs- & Schwangerschafts-
konfliktberatung** Tel. 47 00 30

Kinderheim »Haus der Kinder«
Tel. 52 85 08

Sozialer Möbeldienst Tel. 58 28 78

Sozialstation Copitz Tel. 52 36 56

Suchtberatungsstelle Tel. 52 86 46

Offene Behindertenhilfe Tel. 5 71 01 71

Kirchenbezirkssozialarbeit Tel. 57 15 77

Freiwilligenzentrale Tel. 58 20 25

Kochclub mit Herz: in Gemeinschaft kochen und speisen, donnerstags, ab 10.30 Uhr

Kontaktcafé: mittwochs zwischen 14.00 und 17.00 Uhr nicht alleine sein und mit anderen Menschen ins Gespräch kommen
Die Angebote finden im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum statt.

Beratungs- und Kontaktcafé im Nachbarschaftsraum: donnerstags, 14.00 – 16.00 Uhr

im Hochhaus auf der Remscheider Str. 1 a
Angebote für Menschen mit Behinderung
9. – 13.10.: Rüstzeit in Krummenhennersdorf
15.11.: 14.00 Uhr Kekse backen

Herbstsammlung 17.–26. November 2017

Aufstehen – Rausgehen – tätig sein! Teilhabe Arbeit und Beschäftigung für chronisch psychisch Kranke

Menschen mit chronischen psychischen Erkrankungen haben es schwer, soziale Isolation und Einsamkeit aufzubrechen. Das gilt vor allem in den ländlichen Regionen Sachsens, wo Netzwerke mit therapeutischen Hilfen, psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen und vor allem Beschäftigungsmöglichkeiten besonders rar und damit häufig auch weit vom Wohnort entfernt sind. Lassen dann enge finanzielle Verhältnisse oder auch die Erkrankung selbst regelmäßige Fahrten mit dem Nahverkehr nicht zu, reagieren viele Betroffene auf die mit der Krankheit verbundenen Stigmatisierungen und Vorurteile mit noch größerem Rückzug – was einem erneuten Ausbrechen der Krankheit Vorschub leistet.

Hier will die Diakonie Sachsen gegensteuern: mit Beschäftigungsideen, Projekten, Veranstaltungen und Genesungsbegleitern, aber auch mit finanzieller Unterstützung zur notwendigen Mobilität.

Alle diese Angebote sind nicht oder unzureichend regelfinanziert und sollen die betroffenen Menschen dazu ermutigen und bestärken, wieder aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen: Aufstehen, sich fertig machen, rausgehen und tätig sein!

Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Spende – damit psychisch erkrankten Menschen mehr selbstbestimmte und selbstverständliche Teilhabe ermöglicht wird!



Getauft wurden

Paulina und Elijah Böttger, Pirna
Frieda Sophie Hesse, Klipphausen

*Alle eure Sorgen werft auf Gott; denn Gott
sorgt für euch. 1 Petrus 1, 7*



Getraut wurden

Dirk Brückner & Verawaty, geb. Simamora,
Dresden



Den Segen für ihre Ehe erhielten

Sebastian Fuchs & Dana, geb. Stricker, Heide-
nau | Marcel Schüller & Anne, geb. Griebel,
Dresden | René, geb. Heinze, & Sarah Jack-
stien, Niedereggen



Einsegnungen zur Silberhochzeit erhielten

Tobias & Monika Rösler, Blankenberg



Einsegnungen zur Goldenen Hochzeit erhielten

Hans-Jürgen & Regina Rochlitzer, Pirna
(in Liebenthal)

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!
1 Korinther 16, 14



Heimgerufen und christlich bestattet wurden

Kathrin Hentzschel, geb. Philipp, 55 Jahre,
Pirna

Gertraud Rosenkranz, 89 Jahre, Pirna
Ruth Hubatsch, geb. Zimmer, 81 Jahre, Pirna
(ehem. Ottendorf)

Ingeburg Karsch, geb. Beer, 93 Jahre, Pirna
(ehem. Heidenau)

Ellen Friedemann, geb. Theska, 88 Jahre,
Schneeberg (ehem. Pirna)

Karl Sembdner, 95 Jahre, Pirna

Gabriele Weinrich, geb. Axmann, 86 Jahre,
Pirna

Elfriede Seifert, geb. Friedrich, 85 Jahre,
Copitz

*Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Her-
zens sind und hilft denen, die ein zerschlagenes
Gemüt haben. Psalm 34, 19*

Heimgerufen wurden

Rudi Kühn, 87 Jahre, Pirna

Marianne Seidel, geb. Oestreich, 96 Jahre,
Pirna

Christa Pöttsch, geb. Zomack, 86 Jahre, Pirna
(zuletzt Berggießhübel)



*Gott spricht: Ich will unter ihnen
wohnen und will ihr Gott sein und
sie sollen mein Volk sein.*
Ez 37,27

Superintendentur Pirna

Kirchplatz 13, 01796 Pirna
Tel. (03501) 461 24 21, Fax 461 24 25
E-Mail: suptur.pirna@evlks.de
Bezirkskatechetin S. Soffner 461 24 23
Jugendwart G. Anacker 46 74 95

Kirchenmusik

KMD Thomas Meyer
An der Ziegelei 19, 01796 Pirna
Tel. (03501) 44 36 81, Fax 5 71 00 07
E-Mail: kmd.th.meyer@gmx.de

Landeskirchl. Gemeinschaft

Oase, Schloßstraße 6, 01796 Pirna
Tel. (03501) 52 11 06
E-Mail: oase-pirna@gmx.de

Krankenhausseelsorge

im Krankenhaus: Tel. 1899
von außerhalb: Tel. (03501) 7118 1899
Pfarrerinnen Monika Schlegelmilch,
Pfarrer Burkhard Schulze

Telefonseelsorge

evangelisch: Tel. 0800 1110111
katholisch: Tel. 0800 1110222

Diakonisches Werk

Siehe Seite 22 in diesem Heft

Fahrdienst zum Gottesdienst

Heiko Wenke, Tel. 44 76 06
Helfried Körlin, Tel. 52 30 28

Stadtkirche St. Marien zu Pirna

Besichtigung 1. Nov. bis 30. April:
Montag – Sonnabend: 11 – 15 Uhr
Sonntag: 14 – 16 Uhr
Besichtigung 1. Mai bis 31. Oktober:
Montag – Sonnabend: 11 – 17 Uhr
Sonntag: 15 – 17 Uhr
Führungen: über Tel. (03501) 46 18 40

www.kirche-pirna.de

Alle Angaben ohne Gewähr | Redaktion: Pfr. Epperlein, Th. Albrecht, A. Albrecht | Verantwortlich iSdP: Cornelius Epperlein. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor. | Gestaltung: A. Albrecht | Druck: WDS Pertermann GmbH
Titel: Deckenmalerei in St. Marien Pirna (Foto: H. Boswank)
Alle nicht näher bezeichneten Fotos privat

Pfarramt Pirna

Kirchplatz 13, 01796 Pirna
Tel. (03501) 461 84 0
Fax 461 84 15
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Dienstag: 11 – 15 Uhr
Mittwoch: 9 – 12 Uhr
Donnerstag: 13 – 17 Uhr
Kontoinhaber: KVW Pirna
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19
bei der KD Bank
Verw.-Zweck: 2601 / Zahlungsgrund

Pfarrersprechstunde

Dienstag: 14.00 – 16.00 Uhr
Kirchplatz 13, 2. OG

Kirchgeld

siehe unter »Pfarramt Pirna«,
aber Kontoinhaber:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pirna
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE57 3506 0190 1645 8000 16
bei der KD Bank

Gemeindezentrum Copitz

Schillerstraße 21 a
01796 Pirna-Copitz
Tel. (03501) 52 37 54, Fax 506 56 94
Herr Keller, Tel. 5 71 01 70

Ev.-Luth. Kinderhaus

R.-Luxemburg-Straße 29, 01796 Pirna
Tel. (03501) 44 77 10, Fax 46 08 67
Leiterin: Isabell Oertel
E-Mail: ev-kinderhaus@diakonie-pirna.de

Friedhofsverwaltung Pirna

Dippoldiswalder Str. 25, 01796 Pirna
Tel. (03501) 44 71 07, Fax 46 48 29
Montag, Donnerstag, Freitag:
9 – 12 und 12.30 – 14 Uhr
Dienstag: 10 – 12 und 12.30 – 18 Uhr
Mittwoch: geschlossen

Pfarramt & Friedhof Graupa

Borsbergstr. 32, 01796 Pirna-Graupa
Tel. (03501) 54 82 42, Fax 54 67 64
E-Mail: kg.graupa_liebethal@evlks.de

Sprechzeiten für Seelsorge nach Vereinbarung

Sup. Uta Krusche-Räder (03501) 58 55 99
Pfarrer Cornelius Epperlein (03501) 506 56 93
Pfarrer Andreas Günzel (035020) 705 85
Pfarrer Burkhard Nitzsche (03501) 54 67 65



Kirchner Thomas Albrecht (03501) 46 19 798
Gemeindepäd. Saria Walter (03501) 52 85 77

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie einen Pfarrer oder die Superintendentin unter der Nummer 0170/65 00 294

Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe:
3. November 2017